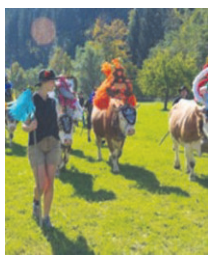
Reise-Lust

Grüße aus Tirol

Von Elke Terweg

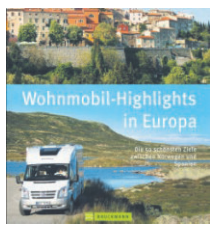


Wenn im Herbst das Ende der sommerlichen Almzeit eingeläutet wird, dann geht es im Tiroler Pillerseetal hoch her. Festlich geschmückt („aufbischt“) verlassen die Kühe den Berg. Im Tal wird traditionell die glückliche Heimkehr mit Spezialitäten aus der Tiroler Küche gefeiert. Begleitet wird der Alm-Ausklang in den Kitzbüheler Alpen bereits von Anfang September an mit volkstümlichen Freiluft- oder Haus-Konzerten auf Almen, Hütten und vor Berggasthäusern. Zither, Gitarre oder Geige, Harfe, Hackbrett, Posaune oder Harmonium erklingen auf den schönsten Aussichtsbergen des Pillerseetals. Romantischer Höhepunkt ist vor den großen Almabtriebsfesten (19. September) das Konzert der Tiroler Weisenbläser vor der spektakulären Kulisse des Wildseelodersees. Der Alpensound von Posaunen, Tuben und Flügelhörnern wird am 13. September weit im Tal zu hören sein – vom Seenieder-Plateau bis zum Gipfel des neuen Panorama-Klettersteiges „Himmel & Henne“. **www.pillerseetal.at**

Im Tiroler Pillerseetal wird der Almabtrieb gefeiert. FOTOS (2) TVB KITZBÜHELER ALPEN/PILLERSEETAL

Reise-Lektüre

Urlaub mit dem Wohnmobil zu 50 Zielen in Europa



Zwischen Norwegen und Italien, England und Ungarn entführt Thomas Kliem den Reisemobilisten in grandiose Landschaften. Das reichlich bebilderte Buch liefert Anregungen und hilfreiche Tipps.

Wohnmobil-Highlights in Europa, Bruckmann, 29,95 Euro.

Das Reisemagazin · Ruhr Nachrichten, Dorstener Zeitung, Halterner Zeitung, Hellweger Anzeiger, Medienhaus Bauer, Münsterland Zeitung
Anzeigen: Boris Stöber (02 31) 90 59 - 60 00 · **Anzeigen mrw Reisemagazin:** Stephanie Raudszus (02 31) 90 59-67 24, stephanie.raudszus@mdhl.de, Stefanie Zimmermann (02 31) 90 59-67 39, stefanie.zimmermann@mdhl.de
Redaktion: Christian Stein (0231) 90 59-46 00, reise@mdhl.de

Kraxeln und rutschen

4.30 Uhr zeigt der digitale Wecker am Dienstagmorgen. Eine halbe Stunde bleibt mir noch, ehe ich im Auto sitzen muss. Mein Ziel: Port de Sóller auf Mallorca. Meine Aufgabe: Wanderung durch den Torrent de Pareis. Startzeit: 6.30 Uhr.

Von Randolf Leyk

Knapp 90 Kilometer und 90 Minuten Fahrt liegen vor mir. Von Porto Colom führt mich der Weg an Felanitx, Campos und Palma vorbei. Am Ballermann herrscht „High Noon“, ich bin in Gedanken aber bereits beim Abstieg durch den berühmten Canyon. Salva, unser Wanderführer wartet bereits. Pünktlich startet unsere Gruppe mit dem Kleinbus die 30-minütige Fahrt durch das Gebirge über Serpentinen, vorbei am berühmten Blau-Stausee bis an die Finca Escorca, von wo es 600 Höhenmeter bergab in Richtung Torrent gehen wird.

„Die Straße ist unsere berühmte Küstenstraße, die von Andratx bis Pollença einmal quer durchs gesamte Tramuntana-Gebirge führt“, sagt Salva Suau in perfektem Deutsch nicht ohne Stolz. Seit 1996 bietet der zertifizierte Bergführer mit seinem Bruder Josep auf seiner Heimatinsel Wanderungen an. „Heute wird aber nicht nur gewandert. Wir kraxeln, rutschen, klettern – alles zusammen“, verspricht uns der 49-Jährige für die kommenden acht Kilometer. Rund sechs Stunden liegen vor uns.

Am Restaurant Escobar schultern wir unsere Rucksäcke. Mittlerweile dämmert der Morgen. „Wegen der Hitze müssen wir früher los als im Frühjahr oder späten Herbst“, erklärt Salvador und verteilt Brot, Wurst, Käse, Oliven, Tomaten und Wein fürs Mittagessen. Über ein Finca-Grundstück führt uns die Strecke zunächst an ehemaligen Getreidefeldern und Olivenplantagen vorbei, ehe das Tal weitläufiger wird. Alte Steineichen spenden glücklicherweise ein wenig Schatten. Denn mittlerweile ist es sommerlich warm, die Sonne macht sich bemerkbar.

„Früher war das ein alter Eselspfad, heute ist es der beliebte Weg zum Torrent de Pareis. Hier geht es etwas steiler bergab zum Flussbett. Leider verkennen viele Touristen die Gefahren des Weges. Bei Regen kann das Vergnügen zu einem tödlichen Unterfangen werden“, sagt Salva. Erst im April musste die Feuerwehr eine Gruppe von deutschen Urlaubern retten. Und im Juni war eine Wandergruppe trotz Unwetterwarnung gestartet – sie musste mit dem Helikopter ausgeflogen werden.

Bergahorn, Weißdorn, Mönchspfeffer und zahlreiche andere balearische Pflanzen begleiten uns auf dem Weg zum Eingang des Torrent, der seit 2011 Unesco-Weltnaturerbe ist und von hier oben bereits als zackiger Einschnitt in die Berglandschaft weiter unten zu erkennen ist.

Und dann liegt diese mit ihren mehr als 200 Meter hohen Felswänden eindrucksvolle Landschaft direkt vor uns: Imposant und atemberaubend – mehr als diese zwei Worte bedarf es zur Beschreibung nicht. Bizarre Formen erwarten uns in der Schlucht. Rechts und links tauchen in den Wänden immer wieder alte Höhlensysteme auf. Wie kleine Spielfiguren fühlen wir uns auf dem weiteren Weg über massive Felsen, beim Abseilen durch schmale Abstiege und Rutschpartien über ausgewaschene Steinformationen.

An besonders brenzligen Stellen leistet Salva gern genommene Hilfestellungen. Er kennt sich aus: „Jedes Jahr geht mein Bruder den Weg einmal ab und schaut, was die Wassermassen im Winter und Frühjahr neu geschaffen haben, welche Wegführungen überhaupt begehbar sind.“

Hier und da tauchen auf den Steinen kleine rote Pfeile auf. „Das ist aber kein Hinweis aus dem Wanderführer, sondern zeigt die Strecken der ehemaligen Schmugglerpfade“, erläutert unser Führer. Und der eigentliche Schluchtenweg beginnt offiziell am Zusammenschluss des Torrent de Lluc und Torrent Gorg Blau.

Mal liegen tonnenschwere Felsen im Weg, an denen wir uns vorbeischleichen wie Ameisen im Kiesbett, mal scheint der Weg unpassierbar zu sein. Doch ganz am Rand öffnet sich ein kleines Loch. „Nur Mut“, sagt Salva, der vorangeht und einmal mehr als Stütze fungiert. Während Charlotte und ihre Freundin Imke sich abseilen, halte ich die Rucksäcke, die anschließend den Weg nach unten finden – der Weg wäre ansonsten viel zu eng.

Weiter geht’s. Ausgetrocknete Gumpe, Süßwassertümpel, Lorbeersträucher, Wildziegen, Steinmarder – Fauna und Flora meinen es an diesem Tag gut mit unserer achtköpfigen Gruppe. Trotz voller Konzentration auf unsere Schritte werden wir von der Natur verwöhnt.

Vor unserem finalen Stück präsentiert uns Salva zur Stärkung das mitgebrachte mallorquinische Mittagessen und leckeren Landwein. Danach wird der abschließende Abschnitt zu einem reinen Wandervergnügen – der schwierigste Teil ist längst geschafft. Eine letzte Felswand, ein letztes großes Kiesbett, der letzte Süßwassertümpel. Dann erblicken wir staubig und verschwitzt den berühmten Strand Sa Calobra, unser Ziel. Doch auch die Wirklichkeit hat uns wieder, denn am berühmten Ende des Torrent de Pareis erwarten uns auch Hunderte von Touristen, die per Boot oder Reisebus die Bucht angesteuert haben – doch unsere Eindrücke und Zufriedenheit kann uns keiner nehmen.

Mallorca Muntanya bietet verschiedene Wandertouren das gesamte Jahr über an.
www.mallorcamuntanya.com

Klettern ist angesagt.

Soweit liegen die Felsen nur selten auseinander.

Mühsam ist das Bewältigen der Steinbrocken.

FOTOS (3) RANDOLF LEYK

Wer nicht pauschal reisen möchte, finden zahlreiche Wohnungen und Apartments auf Mallorca unter anderem im Internet unter www.fewo-direkt.de

Anzeige

»Goldene Herbsttage«
Buchbar für die Zeit vom 1.9. bis 13.11.2015

Arrangement:
- 5 Übernachtungen/HP
- 1 x Mineralwasser und 1 kl. Flasche Weißherbst im Zimmer
- 1 x Vital-Cocktail an der Hotelbar
- 1 x Sweety (Kaffee und Kuchen oder Waffel der Saison)
- Schwimmbad (10 x 20 m), Fitnessraum und Saunalandschaft inkl.
- Leihbademantel, Sauna und Badetuch
- 1 x Entspannungsbad, 1 x Rücken-Nackenmassage mit Honig, 1 x Fußbad und -massage
- Mo – So Wassergymnastik
- Hotelanimationsprogramm
- Kurtaxe

5 Übern. ab 335,– € p.P. im DZ

KURHOTEL HOCHSAUERLAND 2010
Genießen Sie es, bei uns Gast zu sein!

Kurhotel Hochsauerland 2010 · Werner Wilhelm Wicker KG · Sonnenweg 23 · 34508 Willingen
Telefon (0 56 32) 40 20 · E-Mail: info@hochsauerland2010.de · www.hochsauerland2010.de

Schwarzwald

Schonach, FW,H.-Bad, 069/463114

Top: 3x ÜF + 3x HP 115 € p. Pers. im DZ ca. 39 m² D/WC, TV, Balkon u.v.m. gültig bis 21.11.15 Hot./Rest. KRS, Huberhof 24, 77787 Nordrach ☏ 07838-721 www.Krummholz-Stub.de

Hamburg

Hotel & Musical, 040-413 55 8 66 oder www.hoteldiamant.de

Spessart

Wandern, Entdecken, Geniessen www.landgasthof-koenigsberg.de ☏ 06059-206 o. 0160-94733427

Mecklenburger Seenplatte

FH am Plauer See☏ 039932/8690 www.ferienpark-lenzer-hoeh.de

Emsland

Haren, komf. FH, 2-4 P., Golfparklg., Seeblick. Tel./Fax: 05933/6468568

Teutoburger Wald

Urlaub von Haus zu Haus
Wohlfühlen in Bad Driburg... im Gästehaus Eyers
zentrale, ruhige Lage. Nähe Kurpark und Driburg Therme, Komf. Zim., DU/WC,
14 Tg. VP ab 855,- • 7 Tg. VP ab 495,-
inkl. Hin- und Rückfahrt • ☎ 0 52 53 - 27 62
Haus Eyers, Maria Eyers, Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 4, 33014 Bad Driburg, www.hauseyers.de
Kinder bis 6 J. gratis · Kinder bis 12 J. halbe Preise

Bad Salzuflen, *direkt am Kurpark*
Familiäre Pension im Stadtzentrum
T. 05222/91270 · www.kurpark-haus.de

Herbst - Alles inklusive
Kurpark-Hotel**** Bad Salzuflen
26.09. - 07.11.15

Persönlich, seniorenfreundlich, in bester Lage: Kurpark-Eingang, Rosengarten, Gradierwerke, Konzerthalle direkt gegenüber.
Abholung von Zuhause möglich!
Parkstr. 1 · 32105 Bad Salzuflen
T. 0 52 22 - 39 90 · www.kurparkhotel.de

Pension Haus STORK GmbH & Co. KG
Fam. Jürgen Stork
1 Woche VP im EZ oder DZ inkl. Hin- und Rückreise LED-TV, DU/WC **ab € 347,- p.P.**
Angebot: September / Oktober!
Dummerter Straße 1
32361 Preußisch Oldendorf-Bad Holzhausen
Tel. 0 57 42 - 27 33 · Fax 64 90
www.pension-stork.de

Hotel Pension HAUS HANSA Bad Salzuflen
Goldener Herbst
... in Bad Salzuflen!
Familiär geführtes Hotel direkt am Kurpark! Übern./FS/HP/VP Wochenendpauschalen ...
Fragen Sie auch nach unserem Abholservice!
Tel. 0 52 22 - 9 15 10
www.haus-hansa.de

Hochsauerland

HOTEL RIMBERG

- 713m Höhenlage am Rothaarsteig
- Bekanntes Traditionshotel
- komplett saniert, edle Ausstattung
- Einzellage am Hang
- Hallenbad 8m x 18m
- 2000m² Wellness-Anlage

Sommer-Special:
3 Tage ab 225 €, 5 Tage ab 375 € p. P.
01.07. - 15.08. mit Vollpension, Wellnessanwendung und Freizeitprogramm

Inhaber/Leitung: Fam. Schnieder (Jammertal)
Rimberg 1 | 57392 Schmallenberg
Tel. 02974 7770 | www.hotel-rimberg.de

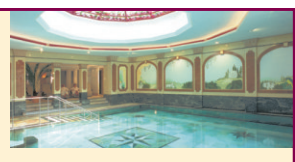
Eifel

Eifel/Wellness

Landidyll Hotel Maarblick**
Das NaturPur-Hotel im Geopark Vulkaneifel.
Direkt am Meerfelder Maar, kreative Bio-Schlemmerküche, Lift, Kosmetik, Wellness, Saunalandschaft (400m²). **„Kleine Auszeit“ 3 ÜN/Frühstücksbuffet inkl. 1x Begrüß.cocktail, 2x 4-Gang-Landidyllmenü, 1x 5-Gang Candle-light-Dinner inkl. 1 Gl. Sekt *ab* 240 € p.P./DZ** inkl. 5% Wochentagsrabatt (Anreise nur So.-Di., ; kombinierbar mit Beauty- u. Wellnessangeboten!)
Inh. Frank Weiler · Meerbachstr. 52 · 54531 Meerfeld · Tel. 0 65 72 - 44 94
info@naturpurhotel.de · www.naturpurhotel.de

Mosel

HÄCKER'S FÜRSTENHOF BAD BERTRICH
Wellness & Spa Resort · Hotel Fürstenhof GmbH



Heiß & kaltes Sommerangebot
Wir erfrischen Ihre Lebensgeister.
3 Übernachtungen/HP 421 € p.P./DZ (EZ 448 €)
1x Hot-Stone-Rückenmassage, 1x erfrischendes Orange-Eisminze-Körperpeeling, tägliche Nutzung des hauseigenen Glaubersalz-Thermalbades, einzigartig in Deutschland mit 32°C warmer Natursole, für mehr Vitalität und Wohlbefinden
Kurfürstenstr. 36, 56864 Bad Bertrich, Tel. 0 26 74 / 9 34-0, Fax 7 37
info@haeckers-fuerstenhof.com | **www.haeckers-fuerstenhof.com**

Hotel Sonnenuhr
1 Woche HP ab 350 € p.P./DZ
5x Ü/HP ab 250 € p.P./DZ
Gruß an unsere Stammgäste!
Den Herbst genießen an der Mosel
Radeln, Wandern am Fluß, Moselsteig, Weinberg
Unser Angebot beinhaltet: 7x bzw. 5x (So.-Fr.) Ü/HP (4-Gang-Menü), Tischwein, reichhaltiges Frühstück, Mosel-Schifffahrt, 1 Fl. Wein auf dem Zimmer
Weinfest vom 17. bis 19. September 2015
Inh. Rita Kerchner · Burgstr. 26 · 56829 Pommern · Tel. 02672 / 7391
Fax 8859 · hotel-sonnenuhr@t-online.de · www.hotel-sonnenuhr.de